

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 5. Mai 1973, 7.45 Uhr:

Mit Andauer der Südwestströmung sind laut Wetterwarte heute besonders am Alpenhauptkamm und südlich davon Regenschauer zu erwarten. Mit stürmischem West Wind aus Süd- bis Südwest steigt die Nullgradgrenze heute bis nahe 4000 m.

Die von Erwärmung und Sonneneinstrahlung durchfeuchtete Schneedecke löst sich von selbst in zahlreichen Lawinen. In Lawinenstrichen die sich noch nicht ausreichend entladen haben, sind große Abgänge möglich, die auch die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler erreichen können. In den Lawinenstrichen ist daher bereits ab den Vormittagsstunden zunehmend Vorsicht geboten.

Durch den labilen Schneedeckenaufbau bestehen über der Waldgrenze extrem gefährliche Verhältnisse. In allen Hangrichtungen ist eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben. Das nächtliche Frieren der Schneeoberfläche bringt nur in den Morgenstunden eine unbedeutende Verringerung der Gefahr. Von Schitouren muß zur Zeit dringend abgeraten werden.